

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2003 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2003** für Automobil-Rallyes

ADAC Travering-Rallyesprint Rallye 200 (Nat. B) 27. September 2003

Genehmigt vom ADAC Schleswig-Holstein am 27.08.2003 unter No. 07/R/2003

Wertung der Erfolge:

- Schleswig-Holsteinisches ADAC Wagensport - Championat
- Schleswig-Holsteinischer ADAC Automobil Rallyesprint Pokal
- Rallye – Cup - Nord
- Reinhard Kleinwort Gedächtnis Pokal
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter + Rallyesekretariat:

MSC Holstein e.V.

Uwe Barkmann
Schulstraße 11
23847 Lasbek
E-Mail: barkmann@msc-holstein.de

Tel.: 04534-82 73
Fax: 04534-210 642
Mobil: 0172-90 11 200

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

1. September 2003 bis zum 26. September 2003 zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr

ZEITPLAN:

01.09.2003	00:00 Uhr	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
19.09.2003	24:00 Uhr	Nennungsschluß (zu ermäßigtem Nenngeld)
27.09.2003	08:00 Uhr	Nennungsschluß (zu normalem Nenngeld)
27.09.2003	07:15 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Travering, Bad Oldesloe
27.09.2003	07:30 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Travering
27.09.2003	09:00 Uhr	Fahrerbesprechung, Ort: Travering
27.09.2003	09:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
27.09.2003	09:31 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Travering
27.09.2003	ca. 16:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel, anschließend Parc fermé
27.09.2003	ca. 17:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung, Ort: Travering
27.09.2003	ca. 17:30 Uhr	Siegerehrung, Ort: Travering

Offizielle Aushangtafel: Travering, Bad Oldesloe

Organisationskomitee:

Offizielle:

Sportkommissare:	Maren Makowski, Kiel (Vorsitzende) Timm Stahmer, Schmalfeld
Rallyeleiter:	Uwe Barkmann, Lasbek
Rallyesekretär:	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg
Leiter der Streckensicherung:	Günter Bade, Lübeck
Umwelt-Beauftragter:	Stefan Meins, Lasbek
Technische Kommissare:	Lutz Speer, Uetersen Harri Venzke, Lübeck
Obmann der Zeitnahme:	Rainer John, Lasbek
Leitender Rallyearzt:	N.N.

1. Beschreibung der Veranstaltung:

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 28 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 25 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1 , der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2):

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) + F2005 gemäß ISG Anhang J *einschl. DN*:
 1. Klasse bis 1400 ccm
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement:
 11. Klasse bis 1300 ccm
 12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 14. Klasse über 2000 ccm
 20. Klasse FS bis 1600 ccm lt. Ecurié - Nord
 21. Klasse FS über 1600 ccm lt. Ecurié - Nord
- 2.4 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
 15. Klasse Leistungsgewicht („LG 5-7“)
 16. Klasse Leistungsgewicht („LG 4“)
 17. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
 18. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
 19. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 („LG 1“)
- 2.6 Youngtimer-Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein:
 24. Klasse
- 2.9 Klassenzusammenlegung
Klassen mit weniger als 3 Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Begrenzung der Anzahl der Bewerber (DMSB-RR Art. 5.5):

Die Anzahl der Bewerber ist auf 75 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung: € 65,-- bei Nennung bis zum 19. September 2003
€ 85,-- bei Nennung bis zum 27. September 2003

- 4.4 Mannschaftsnennungen: € 25,--

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld bitte überweisen auf folgendes Konto:
Sparkasse Bad Oldesloe (BLZ 230 516 10) – Konto-Nr. 21 97

- 4.6 Das Nennungsformular ist an das Rallyesekretariat zu senden.

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6.)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
€ 2.600.000,- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als € 1.100.000,- für die einzelne Person, € 1.100.000,- für Sachschäden, € 1.100.000,- für Vermögensschäden.
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Teilnehmer-Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluß des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.
- Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.
- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
15.500 € für den Todesfall, 31.000 € für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1)

Die Wertungsprüfungen werden im Rahmen zweier Einführungsrunden als Bestandteil der Veranstaltung abgefahren.

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

- 9.1 Ort des Startparks: Fahrerlager des Traverings
- 9.2 Einbringen in den Startpark: sofort nach der technischen Abnahme.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	gelbe Weste
Wertungsprüfungsleiter:	gelbe Weste – Aufschrift: WP - Leiter
Streckenposten:	orange Weste
Zeitnehmer:	gelbe Weste Zeitnahme

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: keine Bestrafung bis zur Karenzzeit
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der jeweiligen Ziel-Zeitkontrolle und an der Zeitkontrolle Einfahrt Parc fermé.

12. Startsignal bei Rundkursen (DMSB-RR Art. 19.20)

Bei Rundkursen werden nur die letzten fünf Sekunden angezählt!
Startart für alle Wertungsprüfungen ist Fliegender Start mit Gruppenaufstellung

13. Zusammenfassung der Strafen

In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2003 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

13.1 Nichtzulassung zum Start:

- 9 RA Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen
- 15.1.2 RR Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist
- 15.1.11.a RR Nichtübereinstimmung mit den Sicherheitsbestimmungen der FIA/DMSB
- 15.1.11.b RR Verstoß gegen die Lautstärkebestimmungen, Nichtübereinstimmung mit den FIA/DMSB-Vorschriften
- 16.3 RR Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe

13.2 Wertungsausschluss/-verlust:

- 7.1 RR Aufgabe eines Team-Mitglieds oder Anwesenheit eines Dritten an Bord
- 9.4 RR Zwei fehlende Startnummern oder ein fehlendes Rallyeschild
- 11.1.3 RR 3. Verkehrsverstoß
- 11.1.4 RR Geschwindigkeitsübertretung um mehr als 50%
- 12.1.5 RR Nichtbeachtung des Serviceverbots bei Rallye 200
- 15.1.8 RR Nichtübereinstimmung des Fahrzeugs während der Rallye
- 15.1.9 RR Fehlende Markierung
- 15.1.10 RR Fälschung oder Ausbesserung einer Markierung
- 15.1.11.b. RR Verstoß gegen die Lautstärkebestimmungen
- 15.1.11.c. RR Verstoß gegen die Reifenvorschriften für Rallye 200
- 15.2.2 RR Fehlende Markierung
- 17.3 RR Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart
- 17.4 RR Fehlende Eintragung oder Nichtaushändigen des Kontrollhefts/-karte (ausgenommen SK bei Rallye 200)
- 18.8 RR Nichteinhaltung der Reihenfolge der Kontrollstellen, Einfahren aus falscher Richtung (ausgenommen SK bei Rallye 200)
- 18.8.1 RR Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen, mehr als 15 Minuten am Ende jeder Sektion, Gesamtverspätung von mehr als 30 Minuten für die gesamte Rallye
- 19.2 RR Verstoß gegen die Helm- und Sicherheitsgurtbestimmungen
- 19.3 RR Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf einer Wertungsprüfung
- 19.4 RR Kein Start zur Wertungsprüfung innerhalb von 20 Sekunden
- 19.9 RR Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und Stoppzeichen im Zielbereich einer WP
- 19.12.1 RR Kein Zeiteintrag am Start durch Verschulden des Teams
- 20.1 RR Verstoß gegen die Parc fermé-Bestimmungen

13.3 Zeitstrafen:

- 8.1.1 RR Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven 30 Sekunden
- 11.1.2 RR 2. Verkehrsverstoß 5 Minuten
- 16.3 RR Pro Minute Verspätung am Start der Rallye oder einer Sektion (bis zu 15 Minuten), je Minute 10 Sekunden

18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 12.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 12.2 RA), je Minute	20 Sekunden
19.7	RR	Verspäteter Start zu einer WP durch Team-Verschulden, je Minute	1 Minute
19.8	RR	Fehlstart an einer Wertungsprüfung	
		1. Verstoß	10 Sekunden
		2. Verstoß	1 Minute
		3. Verstoß	3 Minuten
19.10	RR	Startverweigerung zur zugeteilten Zeit, mindestens	10 Minuten
19.12.2	RR	Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams	5 Minuten
19.13	RR	Pro 1/10 Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sekunden
19.20	RR	Überschreiten der Rundenzahl in Rundkursen (doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit
20.2.2	RR	Angeordnete Reparatur im Parc fermé, je Minute	10 Sekunden
20.2.4	RR	Bearbeitung von Karosserieteilen und/oder Überrollvorrichtung beim Ersetzen der Windschutzscheibe, je Minute	10 Sekunden
20.2.5	RR	Überschreiten der Startzeit bei Reifenwechsel oder Ersetzen der Windschutzscheibe im Parc fermé, je Minute	10 Sekunden

13.4 Geldstrafen:

9.2	RR	Verdecktes Kennzeichen	100,00 €
9.4	RR	Eine fehlende Startnummer oder ein fehlendes Rallyeschild	100,00 €
10.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50,00 €
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100,00 €

13.5 Strafen nach Ermessen der Sportkommissare:

3.3.6	RR	Unkorrektes, betrügerisches oder unsportliches Verhalten	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung	
11.4	RR	Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen	
11.5	RR	Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten	
12.1	RR	Nichtbeachtung der Service-Bestimmungen	
12.2	RR	Nichtbeachtung der Funkbestimmungen	
15.1.2	RR	Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist	
15.1.3	RR	Nichtvorlage des Homolegationsblattes	
15.1.5	RR	Nichtübereinstimmung des Fahrzeugs	
15.1.10	RR	Fälschung oder Ausbesserung einer Markierung	
18.1.9	RR	Mißachtung der Anweisung eines Sportwartes	
18.6.12	RR	Nichteinhaltung der Regeln für den Ablauf an Zeitkontrollen	
19.3	RR	Verstoß gegen die Vorschriften bei einem Überholvorgang	
19.8	RR	Fehlstarts an einer Wertungsprüfung	
19.14	RR	Verstoß gegen das Serviceverbot auf Wertungsprüfungen	
19.19	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zur Verwendung des Warndreiecks	

14. Preise - Pokale

Es werden Pokale ausgegeben für:

Klassenwertung = 33 % der Gestarteten

Mannschaftswertungswertung = 100 % der Gestarteten

Die Vergabe von weiteren Preise/Pokale behält sich der Veranstalter vor.

15. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

1. Reparaturen und Reifenwechsel sind nur mit Bordmitteln erlaubt. Das Werkzeug und maximal 2 Reservereifen lt. RR müssen während der ganzen Veranstaltung im Fahrzeug mitgeführt werden.
2. Eine Registrierung der Reifen ist nur bei der technischen Abnahme möglich.
3. Während der Pausen im Fahrerlager müssen die Wettbewerbsfahrzeuge unbedingt auf mitgebrachten Planen abgestellt werden. Umweltschäden durch auslaufendes/ tropfendes Öl oder andere im Fahrzeug befindliche Flüssigkeiten sind unbedingt zu vermeiden! Reparaturen dürfen nur auf dem zugewiesenen Stellplatz im Fahrerlager unter Aufsicht der Technischen Kommissare durchgeführt werden (lt. Übersichtsskizze Fahrerlager).